

## Zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlungen der landwirtschaftlichen und gärtnerischen Produktionsgenossenschaften sind wichtige Meilensteine. Dort nehmen die Genossenschaftsmitglieder die Jahresabschlussberichte der Vorstände entgegen, beschließen die Betriebspläne, die Frauen- und Jugendförderungspläne und die Wettbewerbsprogramme für das bevorstehende Jahr. Außerdem wählen sie alle drei Jahre die Vorstände, die Vorsitzenden und die Revisionskommissionen.

Die Parteioorganisationen nehmen darauf Einfluß, daß auf den Jahresabschlussversammlungen eine exakte Bilanz über die Erfüllung der Pläne gezogen wird, daß die Verpflichtungen der Kollektive abgerechnet sowie in den Plänen für 1979 und in den Wettbewerbsprogrammen zu Ehren des 30. Jahrestages der DDR hohe Leistungen aufgenommen werden.

- Die Parteileitungen analysieren die gesellschaftliche, bewußtseinsmäßige und politische Entwicklung der Genossenschaften und ihrer Kollektive. Sie beschließen Maßnahmen zur Beschleunigung dieser Entwicklung im kommenden Jahr.

- Es hat sich bewährt, daß Parteisekretäre und Vorsitzende der Genossenschaften gemeinsam herausarbeiten, welche Schwerpunkte im Jahresabschlussbericht behandelt werden sollen, welche Schlußfolgerungen die LPG für die Arbeit im kommenden Jahr ziehen wollen und auf welche Aufgaben der sozialistische Wettbewerb gerichtet wird.

- Bei der Einschätzung der Ergebnisse und bei der Beratung über die neuen Aufgaben rücken die Parteiorganisationen solche wichtigen Aufgaben in den Mittelpunkt, wie  
die Anwendung der wissenschaftlich-technischen Erkenntnisse zur Sicherung steigender und stabiler Erträge und Leistungen,  
die Festigung der Arbeitskollektive und ihre Entwicklung zu sozialistischen Kollektiven,  
die Vertiefung der Kooperationsbeziehungen, insbesondere der Beziehungen zwischen Pflanzen- und Tierproduktion,  
die Rationalisierung der Produktion und die weitere Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Genossenschaftsmitglieder.

- Die Parteileitungen erarbeiten sich zu diesen Fragen einen Standpunkt, den sie in den Mitgliederversammlungen der Partei erläutern und zur Diskussion stellen und den die in den Genossenschaftsvorständen tätigen Genossen dort vertreten.

- Die Parteileitungen und die LPG-Vorstände nutzen die Vorbereitung der Jahreshauptversammlungen dazu, um unter den Genossenschaftsbauern und Arbeitern über die Ergebnisse der Arbeit des vergangenen Jahres und über die Aufgaben des bevorstehenden Jahres eine breite Aussprache zu entfachen. Sie gewährleisten, daß sich alle Genossenschaftsbauern und Arbeiter bereits vor den Vollversammlungen über die zu beratenden und zu entscheidenden Probleme umfassend informieren und dazu Vorschläge unterbreiten können. Die Beschlußvorlagen werden in Brigadeversammlungen beraten, Schwerpunkte in den Kommissionen und Aktivs behandelt. Es ist zweckmäßig, den Genossen Aufträge zu erteilen, zu welchen politisch-ideologischen und ökonomischen Fragen sie in den Kollektiven auftreten sollen.

- Die Mitgliederversammlungen der Partei beraten über die den Jahreshauptversammlungen vorliegenden Dokumente. (NW)

## Genossen spüren Ertragsreserven auf

Auf der Wahlversammlung der Parteigruppe „Schwere Technik“ in der LPG Pflanzenproduktion Genzkow, Kreis Neubrandenburg, haben die Genossen vor allem darüber diskutiert, wie sie ihr Arbeitskollektiv noch besser als bisher zur vollen Auslastung der Traktoren und für eine gute Bodenbearbeitung mobilisieren und so noch wirksamer zur Steigerung der Hektarerträge beitragen können. Im Rechenschaftsbericht hat Parteigruppenorganisator Werner Ramm darauf verwie-

sen, daß trotz insgesamt guter Leistungen der Plan der Untergrundlockerung nicht erfüllt wurde. Die Genossen kamen zu dem Schluß, daß ein Teil des Planrückstandes noch in diesem Jahr aufgeholt werden kann, wenn einer der beiden Traktoren vom Typ K700, die zweischichtig genutzt werden, auch nur stundenweise für die Untergrundlockerung eingesetzt wird. Die Diskussion brachte zutage, daß die effektive Einsatzzeit der Traktoren weiter erhöht werden

kann, wenn Pflugschare und andere Ersatzteile rechtzeitig und schriftlich bestellt werden, damit keine Verwechslungen Vorkommen.

Der Arbeitsplan der Parteigruppe sieht vor, einen engeren Kontakt zu allen Mitgliedern des Kollektivs zu knüpfen, aus den Mitgliederversammlungen konkretere Schlußfolgerungen für die politisch-ideologische Arbeit im Kollektiv zu ziehen, einen Kandidaten für die Partei zu gewinnen und im Wettbewerb zum 30. Jahrestag der Gründung der DDR noch energischer um die Erfüllung der Produktionsaufgaben zu kämpfen. (NW)